Kreis=Blatt

des

Königlich=Preußischen Landraths

zu Thorn.

No. 30. Freitag, den 26. Juli **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 110. JN. 1717.

Am 4. d. Mts. ist aus Adlich Gronowo der nachstehend signalisirte Knecht Valentin Skowronski, nachdem derselbe zuvor einen Menschen gröblich gemißhandelt, und am 22. d. M. der Pferdeknecht Johann Choynacki aus dem Dienste entwichen.

Die Wohllöbl. Verwaltungs= und Ortsbehörden werden aufgefordert, auf dieselben zu vigiliren und sie im Betretungsfalle zu ihrer Vernehmung hierher einzuliefern.

Thorn, den 22. Juli 1844.

Signalement des Knecht Valentin Skowronski.

Vornamen Valentin, Zunamen Skowronski, Geburtsort Thornisch Papau, Alter 26 Jahr, Wohnort Gronowko, Statur mittel, Haare braun, Augen grau, Nase lang, spitz gebogen, Gesicht länglich und mager, Gesichtsfarbe gesund, Mund gewöhnlich, Zähne gesund und vollzählig, Statur mittel, gebückt gehend.

Bekleidung: einen alten blautuchnen Mantel, einen alten oben spitz zugehenden Hut, ein buntes Halstuch, alte Stiefel.

Signalement des Pferdeknechts Johann Choynacki.

Vor= und Zunamen Johann Choynacki, Alter 26 Jahr, Religion katholisch, Statur klein, Augen blau, Nase etwas spitz, Mund gewöhnlich, Haare braun, lang herunterhängend, Gesichtsfarbe bleich.

Bekleidung: einen alten blauen Tuchmantel, einen alten schwarzen spitzen Filzhut, ein Paar alte Stiefel.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das bisherige Kämpen=Wärter=Etablissement auf der hiesigen Ziegelei=Kämpe, bestehend in

4 Morgen 165 □Ruthen Obst= und Geköchs=Garten,
4 „ 28 „ Hütung, und
1 „ 10 „ Hof= und Baustelle, Wege, auch Anland,

mit einem Wohnhause, soll auf drei Jahre, von Michaelis 1844 bis 1847 in dem

zum 5. August c. um 10 Uhr Vormittags

zu Rathhause vor dem Stadt=Secretair Herrn Depke anberaumten Termin an den Meist=

bietenden verpachtet werden, was hiermit bekannt gemacht wird. Ohne Caution von 10 Rtlr. wird Niemand zum Gebot gelassen.

Thorn, den 9. Juli 1844.

Der Magistrat.

Es soll die Erhebung des Chausseegeldes am Schlagbaum der Leibitscher Chaussee vom 1. August bis zum 31. December d. J. am Montag den 29. Juli c. Vormittags um 10 Uhr zu Rathhause im Secretariat vor dem Herrn Stadt-Secretair Depke öffentlich an den Meistbietenden licitirt werden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen in der Registratur eingesehen werden können.

Thorn, den 23. Juli 1844.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.

Susanna Paul,
Eduard Sassanowsky.
Verlobte.
Thorn, den 23. Juli 1844.

Bei meinem so schnell eingetretenen Abgange von Lipnicki nach Berlin ist es mir unmöglich geworden, mich persönlich meinen verehrten Gönnern, Freunden, Nachbaren und Bekannten in Thorn und dem Thorner Kreise schuldigst zu empfehlen. Indem ich hierüber mein aufrichtiges Bedauern ausdrücke, unterlasse ich nicht auf diesem Wege Ihnen Allen ein herzliches Lebewohl zu sagen und mich Ihrer fernern Freundschaft und Wohlgewogenheit angelegentlichst zu empfehlen.

Thorn, den 22. Juli 1844.

W. Tietzen.

Bei der heutigen Zählung des Fetthaufens ergab sich folgender Bestand:

Mutterschaafe alte	151	Stück.	Alte Hammel	134	Stück.
„ 6zähnige	12	„	6zähn. „	7	„
„ 4zähnige	45	„	4zähn. „	32	„
Summa	208	Stück.	Summa	173	Stück.

Lulkau, den 15. Juli 1844.

Auf dem Dominio Slawkowo stehen reichwollige Ostrowitter Zucht-Böcke zum Verkauf.

C. v. Kries.

Frischer Feld- oder Herbst-Rüben-Saamen ist bestens zu haben bei

M. Wechsel in Thorn.

Fichtene Bretter, Bohlen, Kreutzholz und Latten in allen Sorten, eichene und birkene Bohlen, so wie auch eichenes Nutzholz in Klaftern, sind stets und billig bei mir zu haben. Den Verkauf hiervon besorgt der Böttchermeister Herr Konitzki hierselbst für meine Rechnung.

Thorn, den 25. Juli 1844. **Hugo Gall.**

---

300 Stück fichtenes Rundholz habe ich in Mlyniec, in der Drewenz schwimmend, zum Verkauf. Herr Gasthofbesitzer Krüger daselbst wird das Holz nachweisen und für meine Rechnung verkaufen. Bei Abnahme des ganzen Transports oder einer Partie von 100 Stück würde ich billig handeln.

Thorn, den 25. Juni 1844. **Hugo Gall.**

Bezugnehmend auf unsere frühere Etablissements-Anzeige empfehlen wir jetzt unser assortirtes Geschäft in Eisen- und Stahlwaaren mit dem ergebenen Bemerken, daß wir durch äußerst billige Preise und solide, streng rechtliche Handlungsweise Vertrauen zu erlangen und zu erhalten streben werden.

Thorn, den 25. Juli 1844. **L. H. Zindler** & Comp.
Altstädtscher Markt Schuhmacherstraßen-Ecke Nr. 428.

Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig.

Diese auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Oberaufsicht der hohen Staatsbehörde und der Kontrolle einer Generalversammlung stehende Bank gewährt ihren Theilnehmern die vollkommenste Sicherheit, geht sehr liberal zu Werke, und nimmt Versicherungen aller Art gegen Feuerschaden zu billigen Prämien an.

Zur Einsicht der Statuten, so wie zur Ertheilung der Versicherungs-Schema's sind wir stets bereit.

Thorn, den 25. Juli 1844. **Mich. Dudeck** Successores.
General-Agenten.

Ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner findet sogleich ein Unterkommen in Lissomitz bei Thorn.

Die Brennerei-, Brauerei- und Propinations-Pacht ist vom 1. October c. bei dem Dominio Neu-Grabia offen. Pachtliebhaber erfahren die Bedingungen daselbst.

Auction in Lulkau.

Am 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen 163 Stück alte und 6zähnige Mutterschaafe, 141 alte und 6zähnige Hammel, 50 vierzähnige Zilben und 50 vierzähnige Hammel gegen Zahlung in preuß. Courant meistbietend verkauft werden.

H. Zum Felde.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.